

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/engen/Das-pure-Leben-in-den-Engener-Gassen;art372438,3875475,0>

Das pure Leben in den Engener Gassen

27.07.2009 00:00

Altstadtfest wird zum großen Publikumsmagneten

Das pure Leben in den Engener Gassen



Fröhliches Treiben und viel Leben in den schmucken Gassen bestimmten das Bild des Engener Altstadtfestes, das viele Menschen aus einem großen Umkreis lockte und welches dadurch zu einem großen Erfolg wurde.

Foto: Waschkowitz

Es war das schon gewohnte Wetter dieses Sommers. Immer wieder hingen drohende dunkle Wolken über dem Himmel des Altstadtfestes. Pünktlich zur Eröffnung tröpfelte es auch. Trotz kleinerer Regenschauer wurde das Altstadtfest ein voller Erfolg und zu einem Besuchermagneten der ganzen Region. In den Gassen und ihrem anheimelnden Ambiente fanden tausende von Besuchern den ganzen Tag über Spaß, Unterhaltung und ein wenig Abwechslung vom täglichen Leben.

„Die Trommelwirbel des Fanfarenzuges und die Salutschüsse der Bürgerwehr haben die drohenden Wolken verscheucht“, gab sich Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung optimistisch. „Mit dem Altstadtfest erinnern wir an den Abschluss der gelungenen Stadtsanierung vor 30 Jahren. Freuen wir uns über die mutige Entscheidung der damaligen Verantwortlichen“, betonte Moser. „Dieses Fest ist auch ein gelebter Beweis dafür, dass wir eine aktive Gemeinschaft mit den Ortsteilen pflegen und ein gutes Miteinander schätzen.“ Das Altstadtfest sei eine Veranstaltung, bei der sich fast alle Vereine, Geschäftsleute, Institutionen und Bürger aller Altersgruppen in großer Anzahl und sehr engagiert beteiligten. „Darüber hinaus verbindet das Altstadtfest in fröhlicher und festlicher Form die Menschen unserer Stadt und den Stadtteilen.“

Die Verantwortlichen hatten ein alle ansprechendes Programm mit vielfältigen Angeboten in den Gassen und auf der Bühne hinter dem Rathaus organisiert. Demonstriert wurden alte Handwerkskunst, Gaukler,

Liedermacher; Künstler bereicherten das Fest, und überall herrschte fröhliche Stimmung. Erstmals waren alle Partnerstädte Engens mit einem Stand und ihren Spezialitäten vertreten. Neue Verbindungen wurden geschaffen und bestehende vertieft.

Leider wurde der neue großartige Einsatz des Organisationsleiters Dieter Peters, der rund um das Krenkingers Schloss Handwerker, Zauber, Kunsthandwerker und viele weitere Angebote organisiert hatte, nicht belohnt. Nur wenige Besucher verloren sich in dem großartigen Angebot. Angemessene Beachtung fand nur der Seiler, bei dem Professor Alexander Doderer mit seinem Marketing-Team für die Zukunft Engens den roten Faden und den Strang drehte, „an dem wir alle gemeinsam für Engen ziehen“.

Es waren aber auch die fliegenden Flohmarktstände der Kinder, die am Tag das Bild in den Gassen beherrschten und für Umtriebe sorgten. Abends gab es hier genug Platz für fröhliches und geselliges Beisammensein. Alleinunterhalter, Kapellen und Diskjockeys trugen dazu bei, Stimmung und Atmosphäre zu verstärken. In strahlender Laune über den Verlauf des Festes zeigten sich Kulturamtschef Peter Freisleben und Sabrina Lohr, bei denen alle Fäden zusammenliefen.

Bildergalerie im Internet:

www.suedkurier.de/bilder



Dieser Gaukler war ein Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene.

Foto:



Ehrfurchtsvoll lauschten die Kinder dem Gesang des Lautenschlägers.

Foto:



Der Kinder-Flohmarkt bot ein reichhaltiges Angebot für die Käufer. Es konnte dabei nach Herzenslust um die Preise gefeilscht werden.

Foto:

jürgen waschkowitz

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2008 SÜDKURIER GmbH Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus